

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin §

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin sind oft die erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Fragen und sorgen für die medizinische Grundversorgung von Menschen. Sie klären medizinisch relevante Fragen mit den PatientInnen, führen allgemeinmedizinische Untersuchungen durch, z. B. Abhören, Blutdruckmessen, EKG, Ultraschalluntersuchungen, stellen Diagnosen und legen geeignete Maßnahmen zur Behandlung oder Vorbeugung von Erkrankungen fest. Je nach Art und Schwere der Krankheit überweisen sie PatientInnen an FachärztInnen, in Krankenhäuser oder an PhysiotherapeutInnen, PsychotherapeutInnen, etc. Weitere wichtige Aufgaben sind die Gesundheitsförderung sowie die Früherkennung von Krankheiten.

Einkommen

Ärzte/Ärztinnen für Allgemeinmedizin verdienen ab 3.500 Euro bis 5.930 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 3.500 bis 5.930 Euro brutto

In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

Beschäftigungsmöglichkeiten

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin werden v. a. von Kliniken und Krankenanstalten, Ambulatorien, Kur- oder psychiatrischen Einrichtungen sowie Alten- und Pflegeheimen beschäftigt. Weiters können ÄrztInnen für Allgemeinmedizin eine eigene Ordination einrichten, sich mit KollegInnen zu einer Praxisgemeinschaft zusammenschließen.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Für eine Berufsausübung ist eine Eintragung in die Ärzteliste nötig.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **427** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Akupunktur
- Anamnese
- Arbeitsmedizin
- Diplom Kur-, Präventivmedizin und Wellness
- Ius practicandi
- Manuelle Medizin
- Notarzt/-ärztin-Diplom
- Palliativmedizin
- Schmerztherapie

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Allgemeinmedizin
- Erstellung von Behandlungskonzepten
- Medizinisches Fachwissen
- Stellen von Differenzialdiagnosen

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Fachsprachenkenntnisse

- Medizinische Fachterminologie
- Gesundheitsförderung
 - Medizinische Gesundheitsvorsorge
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
 - Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in medizinischen Datenbanken)
- Managementkenntnisse
 - Health Care Management
- Medizinische Funktionsdiagnostik
 - Basisdiagnostik (z. B. Beurteilung nach ICF, Anamnese)
 - Elektrodiagnostik (z. B. EKG)
 - Endoskopie (z. B. ERCP)
- Medizinische Grundkenntnisse
 - Erste Hilfe (z. B. Setzen von Wiederbelebensmaßnahmen, Lagerung von Verletzten, Wundversorgung)
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
 - eHealth
 - Medizinische Dokumentation
 - Ordinationssoftware
 - Medizinische Verwaltungssoftware (z. B. ELGA - Elektronische Gesundheitsakte)
- Medizinisches Fachwissen
 - Allgemeinmedizin
 - Fachmedizin (z. B. Psychosoziale Medizin, Blutgruppenserologie, Kurmedizin, Chirurgie, Innere Medizin, Sportmedizin)
 - Untersuchung von PatientInnen (z. B. Erstellung von Befunden)
 - Behandlungen festlegen und planen (z. B. Erstellung von Behandlungskonzepten, Stellen von Differenzialdiagnosen)
 - Patientenbetreuung (z. B. Medizinische Erstversorgung, Medizinische Beratung)
 - Spezielle medizinische Therapiemethoden (z. B. Schmerztherapie)
 - Patientenversorgung (z. B. Verordnung von Heilmitteln und Heilbehelfen)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Qualitätssicherung (z. B. Qualitätsmanagement in der Patientenversorgung, Critical Incident Reporting System, CIRS im Rettungs- und Krankentransportdienst)
- Rechtskenntnisse
 - Arbeits- und Sozialrecht (z. B. Erwachsenenschutzrecht)
 - Zivilrecht (z. B. Pharmarecht, Medizinrecht)
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
 - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Kurzvorträgen)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
 - Humanmedizin (z. B. Evidence Based Medicine)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Diskretion
- Einsatzbereitschaft
 - Flexibilität
- Genauigkeit
 - Sorgfalt
- Guter Tastsinn
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
 - Sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Lernbereitschaft
 - Bereitschaft zur Weiterbildung

- Selbstständige Arbeitsweise
 - Entscheidungsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
Beschreibung: ÄrztInnen für Allgemeinmedizin arbeiten täglich mit unterschiedlichen digital gesteuerten medizinischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen, die sie kompetent und sicher einsetzen können. Kleinere Fehler und Probleme können sie selbstständig oder unter Anleitung beheben. Sie nutzen digitale Technologien in der Kommunikation mit ihren MitarbeiterInnen, mit KollegInnen, PatientInnen und Behörden und setzen verschiedene Hard- und Softwareanwendungen sowohl in der medizinischen Tätigkeit als auch im Büroalltag kompetent ein. Eine besondere Anforderung an Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin ist der sichere Umgang mit oft sensiblen PatientInnendaten.							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	ÄrztInnen für Allgemeinmedizin müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte selbstständig und sicher anwenden können (z. B. medizinische Apparate, elektronische Gesundheitsakte, Diagnosetools, Datenbanken) sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	ÄrztInnen für Allgemeinmedizin müssen berufsrelevante Daten und Informationen auf fortgeschrittenem Niveau recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Schlüsse für ihre Arbeit ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	ÄrztInnen für Allgemeinmedizin müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen, PatientInnen und insbesondere mit Behörden zuverlässig und selbstständig anwenden können, MitarbeiterInnen dazu anleiten und auch neue Anforderungen bewältigen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	ÄrztInnen für Allgemeinmedizin müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	ÄrztInnen für Allgemeinmedizin müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf die ihre Tätigkeit anwenden können, insbesondere im Umgang mit sensiblen PatientInnendaten. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können und überdies die eigenen MitarbeiterInnen im sensiblen Umgang mit Daten anleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	ÄrztInnen für Allgemeinmedizin müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und diese auch unter Anleitung beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien [nQR^{vii}](#) [nQR^{viii}](#)

- Medizin, Gesundheit
 - Humanmedizin

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
 - Ausbildungen im medizinischen Bereich (z. B. Ärztliche Physikatsprüfung, Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin/zum Arzt für Allgemeinmedizin [nQR^{viii}](#), Abgeschlossener Turnus)

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Burnout-Prävention
- Diabetologie
- Palliativmedizin
- Schmerztherapie
- Umweltmedizin
- Begleitende Krebsbehandlungen
- Sexualmedizin
- Ernährungsmedizin
- Komplementärmedizin
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Ausbildungen im Bereich Komplementärmedizin
- Diplom Arbeitsmedizin

- Diplom Begleitende Krebsbehandlungen
- Diplom Ernährungsmedizin
- Diplom Geriatrie
- Diplom Schularzt/-ärztin
- Diplom Sexualmedizin
- Diplom Umweltmedizin
- Notarzt/-ärztin-Diplom
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen
- Gesprächsführung
- Mitarbeiterführung
- Qualitätssicherung in der Medizin

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Forum für medizinische Fortbildung [↗](#)
- Österreichische Akademie der Ärzte [↗](#)
- Österreichische Ärztekammer [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Das Ärztegesetz legt für eine Berufsberechtigung als Arzt/Ärztin u.a. ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache fest. Ärzte/Ärztinnen, die ihre Ausbildung in einem nicht-deutschsprachigen Land abgeschlossen haben, müssen als Nachweis die Sprachprüfung Deutsch bei der Ärztekammer bestehen (soweit nicht andere sprachbezogene Voraussetzungen erfüllt sind). Um zu dieser Prüfung antreten zu können, wird das Sprachniveau B2 vorausgesetzt. Dieses Niveau kann somit als Mindestanforderung für einen Berufseinstieg gesehen werden. In weiterer Folge sollte das Niveau jedoch auf C1 liegen. Für die Zulassung zum Studium der Human- und Zahnmedizin ist der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau C1 erforderlich.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- Arzt, Ärztin Reglementiertes Gewerbe:
- Herstellung und Aufbereitung sowie Vermietung von Medizinprodukten, soweit diese Tätigkeiten nicht unter ein anderes reglementiertes Gewerbe fallen, und Handel mit sowie Vermietung von Medizinprodukten
- Kontaktlinsenoptik

Arbeitsumfeld

- Arbeit unter Zeitdruck
- Hohe psychische Belastung
- Infektionsgefahr
- Mobiler Arbeitsplatz
- Nachtdienst
- Personalverantwortung
- Sehr unregelmäßige Arbeitszeiten

- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Amtsarzt/-ärztin
PraktischeR Arzt/Ärztin im öffentlichen Gesundheitsdienst

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Kurarzt/-ärztin
Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Notarzt/-ärztin
Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Stationsarzt/-ärztin
Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Turnusarzt/-ärztin

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - ArbeitsmedizinerIn
Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Schularzt/-ärztin

Rettungsarzt/-ärztin

Betriebsarzt/-ärztin
Gewerbearzt/-ärztin
Werksarzt/-ärztin

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Militärarzt/-ärztin
MilitärmedizinerIn
Polizeiarzt/-ärztin
Sanitätsarzt/-ärztin

Schiffsarzt/-ärztin

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - HygienebeauftragteR

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Geriatrie

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - TransplantatkoordinatorIn

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Missionsarzt/-ärztin

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Chefarzt/-ärztin
Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Oberarzt/-ärztin
Gastarzt/-ärztin
Primararzt/-ärztin

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin - Assistenzarzt/-ärztin
Sekundararzt/-ärztin

Verwandte Berufe

- Facharzt/Fachärztin (§)
- MedizinerIn
- Turnusarzt/-ärztin (§)

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- **Ärztliche Berufe**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 800101 Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin
- 800102 Hygienebeauftragte(r)

Informationen im Berufslexikon

-  Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 13. Dezember 2024.